



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

480 (17.10.1938) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400720)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 2 mal außer Sonntag, Bezugspreise: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Druckerei: ...

Wangelger ...

HEUTE: DER GROSSE SPORT

Morgens-Ausgabe A u. B

Montag, 17. Oktober 1938

149. Jahrgang - Nr. 480

Rom greift in Streit Prag-Budapest ein

Aufrüstungsfieber in aller Welt - Neue Pläne im Kampf gegen den Verkehrsunfall

Italien unterstützt Ungarn

Inzwischen ist im streitigen Grenzgebiet eine neue Verschärfung eingetreten

EP. Rom, 16. Oktober.

Der Kabinettschef des ungarischen Außenministers von Kánya, Graf Csáky, der am Freitag nach Rom gekommen war, um mit der italienischen Regierung über die durch den Abbruch der Komarner Verhandlungen entstandene Lage zu beraten, ist am Samstagmittag im Flugzeug nach Budapest zurückgekehrt. Vor der Abreise hatte Csáky, der am Freitagabend nach ...

von Mussolini zu einer zweitägigen Botschaft empfangen werden war, eine neue Unterredung mit dem italienischen Außenminister Graf Ciano, bei der auch die ungarische Gesandtschaft in Rom, Baron Villanyi, anwesend war.

In politischen Kreisen verläutelt, es sei zunächst ein diplomatischer Schritt in Prag ...

ergriffen worden, um die tschecho-slowakische Regierung zu veranlassen, die Verhandlungen mit Ungarn auf der Grundlage und im Geiste der Münchener Vereinbarungen wieder aufzunehmen und den ungarischen Forderungen gegenüber Entgegenkommen zu erweisen als bisher.

Nach ungarischen Kreisen verläutelt, Graf Csáky sei sehr bezeichnend über den Verlauf seiner römischen Botschaften nach Budapest zurückgekehrt.

Die italienische Presse unterstützt jedenfalls den ungarischen Standpunkt gegenüber der Tschecho-Slowakei.

Die „Stampa“ schreibt, die Ungarn der Tschecho-Slowakei hätten ebenso wie die Sudetendeutschen und Polen ein Recht auf die Befriedigung ihrer berechtigten Ansprüche. Diese Forderung sei von den „großen Vier“ in München festgelegt worden und Prag müsse dem Rechnung tragen. Der Abbruch der Verhandlungen von Komorn habe im Widerspruch zu dem Geiste der Gerechtigkeit und der Verständigung ...

Die Tschecho-Slowakei lehne gegen Ungarn Weisungen anwenden zu wollen, die durchaus nicht dem Geiste und den Ergebnissen der Vereinbarung von München entsprächen.

Budapest bleibt fest

EP. Budapest, 15. Oktober.

Die Blätter glauben auf Grund von Sonderberichten von der ungarisch-slowakischen Grenze eine neue Verschärfung feststellen zu können. Nach den britischen Blättern wird berichtet, daß dort die tschecho-slowakische Polizei verächtlich gegen das Zeichen ungarischer Flugzeuge und das Tragen ungarischer Kleidung vorgehe, wobei auch Frauen nicht verschont werden sollen. Die Blätter berichten ferner, daß ...

Die neue Tschecho-Slowakei

Drei selbständige Länder sollen nach Schweizer Muster den Gesamtstaat bilden

dob. Prag, 15. Oktober.

Nach der Frage der neuen Verfassung befaßt sich der slowakische Senat, der eine ausführliche Darstellung der Grundzüge gibt, nach denen sich - den bisherigen Vereinbarungen innerhalb der Regierungsparteien gelehrt - das künftige Verfassungsleben hauptsächlich abspielen wird. Danach wird sich die neue Verfassung teils an den österreichisch-ungarischen Verfassung von 1897 und teils an die Verfassung der schweizerischen Bundesrepublik anlehnen.

Der neue Bundesrat wird aus drei neuen Ländern bestehen. Der der Tschecho-Slowakei zugehörige Teil Böhmens, Mährens und Nördlich-Schlesiens wird zu einem tschechisch-slowakischen Land vereinigt werden. Die drei neuen selbständigen Länder, das tschechisch-slowakische Land, die Slowakei und die Karpaten-Rusland, werden eigene Verfassungen und eigene Regierungen haben.

Der gemeinschaftliche Ministerrat wird aus allen drei Regierungen zusammen bestehen, zu denen noch die drei gemeinsamen Minister - der Außenminister, der Verteidigungsminister und der Finanzminister - hinzukommen.

In der letzten Zeit ein verstärkter Zustrom von Flüchtlingen ungarischer Nationalität bemerkbar wurde.

Die militärischen Maßnahmen zur Sicherung des Landes, die der ungarische Ministerrat beschlossen hat, sowie die unternommenen diplomatischen Schritte werden in der ungarischen Presse lebhaft erörtert.

Der „Vester Lloyd“ meint, die ungarische Nation, die, wenn auch mit Ungeduld, so doch in voller Disziplin die diplomatische Auswegung des Konflikts abwartet, werde mit einmütiger Billigung die militärischen Sicherungsmaßnahmen begrüßen.

Dr. Ekwaldovsky erstattet Bericht

dob. Prag, 17. Oktober.

Außenminister Dr. Ekwaldovsky erstattet, wie amtlich mitgeteilt wird, am Sonntagabend dem Ministerrat Bericht über seine Besprechungen in Berlin und München. In der nächsten Woche sollen die Beratungen fortgesetzt werden.

Der Ministerrat beschloß, als Delegierte für die Verhandlungen Finanzminister Dr. Kallus, Minister für Industrie, Handel und Gewerbe, Karvas, Landwirtschaftsminister Fejerdobos und Minister ohne Portfeuille, Bawreda, zu bestellen.

Immer noch zu wenig auferüstet?

4000 neue Flugzeuge für Frankreich?

Phantastische Aufrüstungsforderungen der französischen Presse - Ein Milliarden-Rüstungsprogramm in USA

EP. Paris, 16. Oktober.

Die großen Pariser Blätter setzen ihren Feldzug für eine Verstärkung der französischen Luftflotte fort. Der „Journald'Aviation“, der bereits am Freitag eine Kritik über diese Frage begonnen hat, fordert in seinem zweiten Heft den sofortigen Bau von 1700 Militärflugzeugen, denen alsbald eine weitere Serie von 2000 Apparaten folgen müßte. Die französische Flugzeugindustrie müsse sich sofort an den Bau dieser mehr als 4000 Flugzeuge einstellen.

Der Pariser „Soir“, der ebenfalls eine Kritik über den Stand der französischen Luftflotte begonnen hat, erklärt, an der Spitze der französischen Luftflotte habe heute in der Person des ehemaligen Kriegsfliegers General Guillemin, ein von dem Vertrauen aller französischen Piloten getragener ...

Chef, General Guillemin habe auch darauf gedrängt, daß vor allem Jagdflugzeuge gebaut werden müßten, da die zur Zeit verwendeten Typen veraltet seien. Er habe ferner den Ankauf von 100 modernen amerikanischen Jagdflugzeugen empfohlen, die allerdings erst Anfang 1939 geliefert werden könnten. Weiter erinnert das Blatt daran, daß der Luftfahrtminister den Neubau von veralteten Flugzeugtypen unterläßt und die Einräumung eines Kredites von einer Milliarde Franken für den Bau moderner Typen verweigert habe. Die Maßnahmen könnten sich jedoch erst Anfang nächsten Jahres auswirken.

Guillemins Appell an England

EP. Paris, 16. Oktober.

Die englische Luftfahrt-Abordnung, die unter Führung von Luftmarschall Sir Cyril Newall während einer Woche in Frankreich weilte, ist am Sonntag wieder nach London zurückgekehrt. Bei einem Abschiedessen in Ehren der englischen Gäste, wies der Generalkommandant der französischen Luftwaffe, General Guillemin, darauf hin, daß von französischer Seite bedeutende Anstrengungen zur Verbesserung der französischen Luftwaffe gemacht werden seien. Auch England habe ähnliche Maßnahmen in die Wege geleitet. Man wisse, daß die englische Luftflotte sich von Tag zu Tag entwickle.

Frankreich und England müßten einig und stark bleiben, wenn sie in wirksamer und sicherer Weise zur Aufrechterhaltung und Befestigung des Friedens beitragen wollten.

England dürfe sicher sein, in Frankreich größtes Verständnis und weitestgehende Zusammenarbeit dafür zu finden.

Londons Forderung für Prag

dob. London, 15. Oktober.

Wie der Oberbürgermeister von London heute mitteilte, hat für den tschechischen Flüchtlingsfonds schon über 200.000 Pfund gesammelt worden. Die weitere amtlich bekannt gegeben wird, hat die britische Regierung die Wort von England erlaubt, der Tschecho-Slowakei als Vorleistung der jüngst vereinbarten Anleihe sofort zehn Millionen Pfund zur Verfügung zu stellen.

Ballonversuche in Ostengland

EP. London, 16. Oktober.

Die erste Ballonversuchung in weiten Gebieten Ostenglands wird nach einer Ankündigung des Luftfahrtministeriums während der nächsten Woche durchgeführt werden. Die Versuchung wird entlang eines ausgedehnten Küstenstrichs bei Ipswich abgehalten werden. Die Ballons sollen im Durchschnitt eine Höhe von 1000 Meter erreichen.

Aufrüstungsabkommen Kanada-England

dob. London, 15. Oktober.

Auf Einladung der britischen Regierung kam am Samstag der Präsident der kanadischen Northern Electric Gesellschaft von Montreal, Ferdinand Eske, in England an, um hier Pläne für den Bau von Bomben für die britische Luftwaffe zu besprechen. Die bereits zu Vieux-Bois in Kanada eröffnete Flugzeugfabrik wird den Namen Canadian Association Aircraft Limited führen. Die Eske Presseerklärungen gegenüber erklärte, hat die neue Gesellschaft noch keine Aufträge von der britischen Regierung erhalten, während jedoch ein diesbezügliches Abkommen getroffen werden.

Amerika will nochmals 2 Milliarden Markt ausgeben!

EP. Paris, 16. Oktober.

Wie die Pariser Blätter aus Washington melden, werden die von Präsident Roosevelt angeforderten neuen Aufrüstungsmaßnahmen die Summe von über eine Milliarde Dollar verschlingen. Schon jetzt seien alle amerikanischen Rüstungskredite um 25 v. H. der voranschreitenden Summe erhöht worden. Die neuen Kredite würden in erster Linie zum Bau von Flugzeugen verwendet werden. Die Kredite für den Ausbau der Flotte würden den Bau von zwei Schlachtschiffen und etwa 20 leichten Einheiten ermöglichen. Bei der Vandarmee sei vor allem eine Erhöhung der Munitionsvorräte vorgesehen.

Glückwünsche des Führers an den König von Rumänien. Der Führer und Reichkanzler hat seinem Geburtstag seine besten Glückwünsche ausgesprochen.

Korpsführer Göttsche in Paris. Korpsführer Göttsche trat am Samstagmittag auf dem Flughafen de Bourget zum Besuch des Pariser Automobilclubs und zur Tagung der ICAEW (Internationale Vereinigung der anerkannten Automobilclubs) ein.



Überall im besetzten Sudetenland hat jetzt die SA eine neue Werbestätte errichtet, und überall wurden die auch hier die Wehrmacht des Führers nach dem Vorbild ihrer Kameraden aufgenommen. Ein Werbestand der SA im Sudetendeutschen SA.

Beef rauchen opfern!

Frauen helfen ihren indischen Schwägern... Eine der größten Aufgaben der Frau ist es, Not zu lindern...

Es war den Frauen und Mädchen eine Herzend- sache, hier mitzuhelfen, man sieht es dem Jubel und der Anzahl der eingegangenen Pakete an...

Die Geschäftsführerin der Frauengruppe zeigt uns mit Stolz die reiche Beute... Es ist nicht auszusprechen, was noch alles hier vorhanden ist...

Es ist nicht auszusprechen, was noch alles hier vorhanden ist... Die Wärme Wintermäntel für die ganze Familie liegen bereit...

Blatt wurden 4111 Reichsbildergärten, 3117 Schwärzungsstationen, 22 298 Ab- und Zerstückungsstellen neben vielen anderen lokalen Einrichtungen durch die NSD. geschaffen...

Der bringt „Erste Hilfe“... Die meisten sind nicht ohne ein oder zwei oder drei oder vier oder fünf oder sechs oder sieben oder acht oder neun oder zehn oder elf oder zwölf oder dreizehn oder vierzehn oder fünfzehn oder sechzehn oder siebenzehn oder achtzehn oder neunzehn oder zwanzig...

Großangelegte Feuerwehrrübung in Waldhof:

„Der Holzplatz brennt!“

Die Freiwillige Feuerwehr der Zellstoff-Fabrik Waldhof zeigte ihr Können und fand reifste Anerkennung

Als erste der Mannheimer Fabrikwehren hielt die Freiwillige Feuerwehr der Zellstoff-Fabrik Waldhof am Samstag ihre diesjährige Schlußübung ab...

Unter den Ehrengästen sah man u. a. Kreisleiter Schneider, Oberbauratendirektor Rosd, Oberleutnant Hannenberger, Polizeikommissar Dr. Schleich...

Die Schlußübung begann in feierlicher Weise mit Fahrlauf

Behrführer Gutß demonstrierte auf dem Sportplatz des Werkes, daß seine Wehr mit militärischer Exactheit zu exercitieren versteht...

Vorschläge von auswärtig

zu erbitten. Es kamen zu Hilfe die Freiwilligen Feuerwehren von Wehringen und Weil...

Im Anschluß an die Übung marschierte die Wehr im Werkhof an Polizeipräsident Dr. Kamperger vorbei...

Direktor Claus Dank

den Vertretern von Partei, Wehrmacht, Staat, Stadt, Feuerlöschgesellschaft und der benachbarten Wehren für das Interesse, das sie durch ihre Teilnahme an der Übung bekundet hatten...

Stunden geprobt und ist oftmals außerhalb des Werkes in Erziehung getreten. An Weihnachten hat die Wehr wiederum eine Belohnung für rund hundert bedürftige Kinder durchgeföhrt...

Direktor Claus wählte drei Wehrmitgliedern, die im Laufe des Jahres haben, einen ehrenreichen Fahrlauf, während der Rauffahrt das Lied vom guten Kameraden intonierten...

Polizeipräsident Dr. Kamperger

erfahnte an, daß die diesjährige Schlußübung der Zellstoff-Wehr außerordentlich geschicklich angelegt war. Sie habe wiederum erkennen lassen, welche vorbildliche Geist die Wehr befehle...

Ordnungsleiter Weidmann

erklärte, daß die diesjährige Übung den Beweis erbracht habe, daß man sich auf die Zellstoffwehr verlassen kann. Er erinnerte dann noch daran, welche bedeutsamen politischen Ereignisse hinter und liegen und brachte auf den Führer des „Eisernen“ aus, dem sich die Wehr der Nation anschließen...

Neue Dienstgrade in der Wehrmacht

Stabsfeldwebel und Stabswachtmeister

Durch Verfügung des Obersten Befehlshabers der Wehrmacht wird als neue Dienstgradbezeichnungen und damit weitere Verbesserung der Beförderungsmöglichkeiten der Unteroffiziere des Heeres der „Stabsfeldwebel“ und „Stabswachtmeister“ usw. eingeföhrt...

Wie das Oberkommando des Heeres bekannt gibt, können zu diesem Dienstgrad Posten-Unteroffiziere, die über die zwölfjährige Dienstverpflichtung hinaus weiter verpflichtet werden, vom Beginn des 12. Dienstjahres ab befördert werden...

Aufnahme von NSD-Freiwilligen

noch bis 20. Oktober

Einstellungsgesuche als „Freiwilliger“ in der NSD können noch bis 20. Oktober an den Führer des Arbeitsamtes 27, Kordeckstr. 10, Dorsenstraße 10, gerichtet werden.

Jeder deutsche Volksgenosse zwischen dem vollendeten 17. und vollendeten 25. Lebensjahr kann sich bewerben. Er muß sich bei seiner Bewerbung auf eine Mindestdienstzeit von einem Jahr verpflichten...

Bei Einigung besteht die Möglichkeit, daß der Vöngerdienende in die untere oder mittlere Föhrtstellung aufgenommen wird. Vöngerdienende wird in jedem Jahr ihrer Dienstzeit ein fünfjähriger Heimaturlaub bei freier Dien- und Rückreise und Auszahlung des zuzählenden Verpflegungsgeldes gewährt.

Werden Vöngerdienende wegen Ablauf der Dienstverpflichtung oder wegen Dienstunfähigkeit entlassen, so erhalten sie neben der sonstigen Fürsorge eine Dienstbelohnung. Diese beträgt bei einer Dienstzeit von weniger als 1 Jahr 100 Mark, mindestens 1 Jahr 150 Mark, mindestens 1 1/2 Jahr 200 Mark...

„Marschritt Deutschland“

Im Frühjahr Uraufführung des Films vom Adolf-Hitler-Marsch

Auf Anregung des Reichslagerführers wurde vom diesjährigen Adolf-Hitler-Marsch, der aus allen deutschen Kassen nach dem Sammelgesetz zum Film über, ein Film hergestellt. Sein vorläufiger Titel heißt „Marschritt Deutschland“...

Ein interessantes Urteil:

Zwei Zeder op' er und frodem Feilbruch

Verleumdungen sind keine Unterbrechungsmaßnahmen

Vor dem Bezirksgericht Offenbach hatte sich ein Motorradfahrer aus Heusenstamm und ein 6 Jahre alter Mann aus Offenbach wegen schikantlicher Körperverletzung und tätlicher und meuchelnder Verletzung der Reichswehrverordnungen zu verantworten...



Die Kartoffelausgabe

für die vom WDW Verteilten erfolgt wie nachfolgend:

Am Dienstag, dem 18. und Mittwoch, dem 19. Oktober für die Ortgruppen Erlfeld und Hundshof.

Am Donnerstag, dem 20. und Freitag, dem 21. Oktober für die Ortgruppen Redersbach-Ob- und Wöhrlebach.

Die Ausgabe erfolgt in den Besten der Gemarkung Albers, gegenüber dem Verein Deutscher Volkshilfen (Industriegebäude).

Die Ausgabezeit und Zeiten sind unbedingt einzuhalten. Außerdem darf für die einzelnen Ortgruppen bestimmten Tagen können Wehrführer auf diesen Ortgruppen nicht mehr beauftragt werden.

Erbbestandsaufnahme beginnt

Auf einheitlicher Grundlage - Erbliste, Sippenliste und Sippenkarte

Auf Grund der bisherigen Erläuterungen hat der Reichsminister für Erb- und Waisenangelegenheiten die Erb- und Waisenangelegenheiten des Reichsminister für Erb- und Waisenangelegenheiten...

Die Erbbestandsaufnahme umfaßt grundsätzlich die Gesamterfassung, wenn es sich um zunächst vorrangig um die Erlösung der Vermögensanteile handelt, bei denen Maßnahmen der Erb- und Waisenangelegenheiten auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden oder werden sollen...

alle Personen, die im Bezirk des Gesundheitsamtes wohnen oder gewohnt haben und von ihm erfasst worden sind. Die Geburtsortskarte enthält alle Personen, die im Bezirk des Amtes geboren sind und von ihm oder anderen Gesundheitsämtern erfasst worden sind.

Für weitere Zeiten ist geplant, bei der Mittel- und unteren Ebene zu schaffen, welche den Gesundheitsämtern gewisse Aufgaben der Erbbestandsaufnahme abnimmt und aus der Geburtsortskarte führt, wie überhaupt in Zukunft eine gewisse Zusammenfassung der Ergebnisse der Erbbestandsaufnahme in einer Mittelkarte geplant ist...

Der Erfolg des Oberkommandos des Heeres trat mit dem 1. Oktober in Kraft.

Auf Europas schnellster Straßenstrecke:

Rekorde beim „Kurpfalz-Rennen“ in Hoffenheim

Meier (DAB) führt mit 176,2 Sekm. neue Weltzeit - Klinge (DAB), Winkler (DAB), Meier (DAB) Deutsche Meisterschaft 1938 - Kampfwagenrennen

r. Hoffenheim, 16. Oktober (Sta. Dr. Dr. Dr.) Viel später als in früheren Jahren, veranstaltete...

5 P., Fleischmann und Hungenz 3 P und Winkler 2 P. ging. Mit dem Startlos geht Winkler als Erster...

Ergebnis Rennen 2 bis 300 ccm (20 Runden = 154,50 km.): 1. Meier (DAB) 35:30,8 = 104,1 Sekm.; 2. Klinge (DAB) 36:02,3 = 105,5 Sekm.

Der Meistertitel, erstrahlt unter dem Namen „Kurpfalz-Rennen“...

Ergebnis Rennen 2 bis 300 ccm (20 Runden = 154,50 km.): 1. Fleischmann (DAB) 1:00:03 = 154,3 Sekm.; 2. Winkler (DAB) 1:01:34 = 155,9 Sekm.

Deutsche Meisterschaft, 1000er-Klasse, 1. (Deutscher Meister) Meier (DAB) 18 P.; 2. Wall (DAB) 8 P.; 3. Kraus (DAB) 3 P.; 4. Dettl, Pommel (DAB), Hildebrandt 1 P.

Das Rennen über 250 ccm steht neben 13 250-ccm-Motoren als einziger „Brennstoffmotor“...

Deutsche Meisterschaft, 1000er-Klasse, 1. (Deutscher Meister) Winkler (DAB) 8 P.; 2. Fleischmann (DAB) 8 P.; 3. Winkler (DAB) 3 P.; 4. Hungenz (DAB) 2 P.

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Das Rennen über 250 ccm steht neben 13 250-ccm-Motoren als einziger „Brennstoffmotor“...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Das Rennen über 250 ccm steht neben 13 250-ccm-Motoren als einziger „Brennstoffmotor“...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Das Rennen über 250 ccm steht neben 13 250-ccm-Motoren als einziger „Brennstoffmotor“...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Das Rennen über 250 ccm steht neben 13 250-ccm-Motoren als einziger „Brennstoffmotor“...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

Die Spiele in anderen Gauen: Fußball im Reich, Fußball in Baden, Fußball in Bayern...

190,8 Sekm. und 190,2 Sekm. sind die Rundendurchschnitte der 3 Runden, die für sich selbst sprechen...

Eine Reue für Hoffenheim sind die zeitlich ausgetriebenen Rennen für Sportwagen. In drei Klassen, zuerst bis 2000 ccm, bis 1500 ccm und dann bis 1100 ccm...

Während in den beiden kleineren Klassen die Spitzenreiter über längere Zeit den Kampf in der großen Klasse, in der übrigens nur DAB-Wagen...

Ergebnisse: 20 Runden = 154,50 km. bis 1100 ccm: 1. Reichert (DAB) 1:00:03 = 154,3 Sekm.; 2. Hungenz (DAB) 1:01:34 = 155,9 Sekm.

Bis 1500 ccm: 1. Meier (DAB) 1:00:03 = 154,3 Sekm.; 2. Winkler (DAB) 1:01:34 = 155,9 Sekm.

Bis 2000 ccm: 1. Otto Meier (DAB) 1:00:03 = 154,3 Sekm.; 2. Winkler (DAB) 1:01:34 = 155,9 Sekm.

Eder Jannazzo unentschieden

Aus 6000 Zuschauer in der Dansepalasthalle

Im Einleitungskampf traf der Deutsche Boxweltmeister Eder Jannazzo auf den Italiener Giovanni Tortolina...

Jannazzo ein großer Techniker: Unter Leitung des belgischen Ringrichters Balonen...

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Der Kampf über 175 Pfund: Eder Jannazzo (DAB) 175 Pfund; Giovanni Tortolina (ITA) 175 Pfund.

Am den Hoken-Sichenschild

Baden beslegt Südwest in Mannheim 5:0

Baden-Südwest 5:0

Das erste Badener Tor, die Spielzeit ist durch und mit noch nicht abgeklungen. Die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden. Die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden.

Das zweite Tor, die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden. Die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden.

Vierländerturnier in Amsterdam

Deutschlands Dodeckel besiegte Belgien 5:1 (1:1)

Das Internationale Hoken-Vierländerturnier in Amsterdam, das der Königlich-Niederländische Hof-... wurde am Samstag mit der heftigsten Begegnung zwischen den Vierländerturnieren: von Deutschland und Belgien eröffnet.

Der deutsche Elf gelang es auch diesmal, einen entscheidenden und harten Gegner durch temporäres Spiel zu zermürben und in der zweiten Hälfte die Früchte dieser Zermürbungspolitik zu ernten. Hauptpunkt unserer Mannschaft war Mittelstürker Werder, während sich im Sturm Kaufmann und Wehner durch gute Planken, Baum durch ein technisch famoses Spiel und Lange durch seine Schußkraft auszeichneten.

Deutschland und Holland im Endspiel

Die erwartete qualifizierte sich als Gegner der deutschen Mannschaft im Endspiel des holländischen Dodeckelturniers die holländische Nationalmannschaft, die über Frankreich nach schwerem Kampf mit 2:1 (1:1) siegreich blieb.

Der Held des zweiten Vorrundenspiels war der französische Torwart Tixier, der in dem bewegten Treffen die holländische Übermacht mit kaum gelehrten Wanzelstößen kopierte und zum Schluß von den begeisterten holländischen Zuschauern auf den Schultern vom Platz getragen wurde. Nach dem Führungstor durch Hollands Mittelstürker de Boer und dem Ausgleich durch den holländischen Halbsinken Vandame, kämpften die Holländer in der zweiten Halbzeit vergeblich um den Sieg. Lange Zeit hielt Frankreichs Abwehr dem Bombardement stand, dann gelang dem Halbsinken Schnijger doch noch der erlösende Treffer.

Deutschland-Holland 2:2

Dem Haupttag des vom Königlich-Niederländischen Hofes veranstalteten Vierländerturniers hätte besseres Wetter beschließen sein können. Bei einem leichten, aber durchdringenden Regen wurden die Schlußspiele des Tages ausgetagt. Der Kampf der holländischen Mannschaft des Vorrundes von Deutschland und Holland endete 2:2 (1:1) unentschieden. Das Spiel der Unterlegenen des Samstagess gegen Belgien gegen Frankreich mit 2:1 (2:1).

Hoken-Verbandsspiele in Baden

1. Badener Fußball-Verband
1. Badener Fußball-Verband

Badens Turner vor neuen Taten

Wenn nach Dresden im hundertsten Jahre des Bundes eine Kampfgemeinschaft in der Form der Turnervereine entstanden ist, so ist dies ein Beweis für die Kraft der Turnervereine, die in besonderem Maße an der Kultur und Erziehung der Jugend im Lande im Dienste der Nation zu wirken haben.

Die Turnervereine in Baden sind in der Lage, die Jugend der Nation zu erziehen und zu erziehen. Die Turnervereine in Baden sind in der Lage, die Jugend der Nation zu erziehen und zu erziehen.

1. Badener Fußball-Verband
1. Badener Fußball-Verband

Pforzheim-Waldhof abgefeht

Das erste Tor, die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden. Die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden.

Gauligakämpfe im Mannichofstingen

1. Badener Fußball-Verband verlor gegen 1. Badener Fußball-Verband 1:6

Die Gauligakämpfe im Mannichofstingen sind ein Beweis für die Kraft der Turnervereine, die in besonderem Maße an der Kultur und Erziehung der Jugend im Lande im Dienste der Nation zu wirken haben.

Die Gauligakämpfe im Mannichofstingen sind ein Beweis für die Kraft der Turnervereine, die in besonderem Maße an der Kultur und Erziehung der Jugend im Lande im Dienste der Nation zu wirken haben.

Die Gauligakämpfe im Mannichofstingen sind ein Beweis für die Kraft der Turnervereine, die in besonderem Maße an der Kultur und Erziehung der Jugend im Lande im Dienste der Nation zu wirken haben.

1. Badener Fußball-Verband
1. Badener Fußball-Verband

Frauen-Handball

1. Badener Fußball-Verband
1. Badener Fußball-Verband

Gauliganeuving 1. Badener Fußball-Verband

Das erste Tor, die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden. Die Spieler haben sich in der ersten Halbzeit noch nicht gefunden. Die zweite Halbzeit brachte dann ein Tor für Baden.

Neuer Speerwurf-Weltrekord

Deutscher Rekord erreicht 78,70 Meter

Die Kampfgemeinschaft auf Hohenbaden und Hohenbaden hat einen neuen, vor wenigen Jahren noch kaum für möglich gehaltenen Weltrekord erreicht. Der neue Weltrekord wurde am Sonntag in Hohenbaden mit einem wunderbaren Wurf die große harte Weite von 78,70 Meter erreicht. Hohenbaden hat damit seinen ersten Weltrekord in der Geschichte der Kampfgemeinschaft erreicht.

Der neue Weltrekord wurde am Sonntag in Hohenbaden mit einem wunderbaren Wurf die große harte Weite von 78,70 Meter erreicht. Hohenbaden hat damit seinen ersten Weltrekord in der Geschichte der Kampfgemeinschaft erreicht.

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Da kalbte plötzlich der Gletscher... BILDER VOM TAGE

Robinsonleben unter Trappern und Pelztierjägern

Das Denkmal für König Albert I. in Paris

Münster i. W., im Oktober.

Dieser Tag ist das Fortschreiten der Expedition nach Spitzbergen. Die Expedition ist im nördlichen Eismeer, 700 Kilometer von Hammerfest entfernt, nunmehr in der Nähe des Polarkreises angekommen. Die Expedition ist im nördlichen Eismeer, 700 Kilometer von Hammerfest entfernt, nunmehr in der Nähe des Polarkreises angekommen. Die Expedition ist im nördlichen Eismeer, 700 Kilometer von Hammerfest entfernt, nunmehr in der Nähe des Polarkreises angekommen.

Danghütte mit allem Komfort

Im Innern des Eisfjords, im Svalbard, wurde das erste Lager aufgeschlagen. Das war Ende Juli und das Wetter ließ nicht zu wünschen übrig. Die Hütte ist ein recht hübsches Gebäude, das in dem Eisfjord im nördlichen Eismeer, 700 Kilometer von Hammerfest entfernt, nunmehr in der Nähe des Polarkreises angekommen.

Zu gewöhnlichen Verweilen war freilich nicht viel Zeit. Es galt gefährliche Klettereien anzugehen, um das Abbruchgebiet des gewaltigen Gletschers zu unteruchen, wobei die in den letzten Jahren eingetretenen großen Schwankungen der Eisfläche zehnmäßig festgestellt wurden.

Dem Eisfjord lag das Fortschreiten in die weite Unendlichkeit des Nordens von Spitzbergen. Aber auch hier trafen sie noch auf menschliche Behausungen, wenn die Hütten der Pelztierjäger auch unvorstellbar primitiv waren. Grobhartig war im Lager 2 das Schauspiel der kalten Gletscher, die die Luft mit donnerndem Getöse erfüllten. Bei den Expeditionen konnte nur mit größter Vorsicht zu Werke gegangen werden, trotzdem waren Dege bei der Erkundung eines Aufstieges über den Eisfjordschlucht beinahe ums Leben gekommen.

Morphologie des ganzen Nordwestens von Spitzbergen liefern.

Die Stimme des Führers in der Eiswüste

Ende August erfolgte schließlich der Aufbruch aus dem Lager 1. Die Rückfahrt zum Eisfjord, die mit dem Eisbrecher „Nungen“ unternommen wurde, erfolgte bei Windstille. Eine tolle Sache auf diesen Breiten! Aber tapfer kämpfte sich das Schiff durch das aufgewühlte Meer und die Telegraphenstation vom Eisfjord-Radio, der nördlichsten Telegraphenstation der Erde, wagten sich trotz des Sturmes mit ihrem Motorboot auf die lebende See, um die Forscher an Land zu bringen.

An Kufe-Delta wurde, als sich das Wetter einigermassen beruhigt hatte, das dritte Lager aufgeschlagen. Man machte Bekanntschaft mit einem deutschen Krappner namens Ewald Schindler, der aus dem Thüringer Wald stammend, bereits im Jahre 1921 seine arktische Expedition mit dieser weißen Eiswüste veranfahte. Er lebt seitdem als Einsiedler in einer primitiven Hütte, betreibt Fischfang, schießt Eisbären und erzählt, daß er einmal an einem Tage 600 Seehunde erlegt habe.

Am Tag der Eröffnung des Reichspostamtes bereiteten die Telegraphen der Eisfjord-Station den Deutschen eine besondere Überraschung. Sie luden die Forscher zu sich, die dann bei Wagn und Konferenzen die Ueberragung der Eröffnungsfestlichkeiten in Nürnberg mitanhören konnten. Dege erzählt, daß man es gar nicht fassen konnte, in dieser verlassenen Wüste hoch im Norden die Stimme des Führers so deutlich zu vernahmen, als läge man zu Hause in München vor dem Empfangsapparat. Am 6. September sollte der Eisbrecher „Nungen“ die Expedition wieder zur Heimfahrt ab. An Bord befand sich der Major Edward Vunder, der sich einige Wochen lang den Streifjahren Deges angeschlossen hatte und dessen 30 Konavelle demnach in einer Dolomiten-Polarabteilung gezeit werden sollen.

Das größte Buch der Welt

Jedenfalls in einer tiefen Nebengasse Wiens liegt ein Kloster, das seine großen kirchlichen Schätze birgt und doch eine Stillezeit sein eigen nennt. Hier die reiche Klosterbibliothek, die davon erzählt, schon hohe Weidmänner geboten haben. Es ist nur ein Buch, das das Interesse der Sammler so sehr erregt, ein Buch, auf dessen Seiten aber keine wissenschaftlichen Probleme auseinandergesetzt worden oder geschichtliche Ereignisse niedergeschrieben sind, sondern das nur Namen enthält, Namen und Jahreszahlen, in schwarzer und roter Farbe aufgemalt. Drei harte Männer gebieten dazu, um dieses Buch von seinem Platz zu heben, denn es wiegt mehr als drei Zentner, und es ist fast ebenso hoch wie ein auf ausgewählener Mensch.

Der Schreiber des Klosters glaubt vor einem besonders schön gearbeiteten Treiser zu stehen, aber da dreht sich ein großer Schlüssel im Schloss, eine Tür geht auf und schon kann man in den Seiten des größten Buches der Welt blättern, als das dieses Werk von der Wissenschaft anerkannt worden ist. Die Tür, die nur mit Mühe zu öffnen ist, ist eigentlich der vordere Einbanddeckel, der aus einer mächtigen Kupferplatte, mit herrlichen Verzierungen ausgeschmückt, besteht. Die Seiten selbst bestehen aus Holztafeln, die mit Pergament überzogen und mittels Schrauben zu bewegen sind.



König Leopold spricht

In Paris wurde vor dem König der Belgier ein vom französischen Volk errichtetes Denkmal für den vor mehreren Jahren tödlich verunglückten König Albert von Belgien eingeweiht.



Parade der Panzerwagen

Die wurde vor dem königlichen Hof und dem französischen Staatspräsidenten Lebrun anlässlich der feierlichen Trauerfeierlichkeiten zum Gedächtnis des verunglückten Königs Albert von Belgien abgehalten.



Wohlthätig Axel Harn

In Rom bei Paris hat an einem schweren Hochwasser Axel Harn, der vor dem Krieg das Haus in Rom hatte, und nun den einzigen Emigranten als Übersiedler ansetzt.

„Es ist das Denkmal unsterblichen Toten“, sagt der König neben uns und läßt uns den Blick auf die erste Seite dieses seltsamen Buches werfen. Man sieht in sorten Farben eine Darstellung des jüngsten Gerichtes. Inwendig ist ein frommer Bruder hat vor Jahrhunderten einmal den Pinsel geführt. Dann erhebt die erste Schrift: „Anno 1410.“ Und darunter einige Namen, Verhörprotokolle des Wiener Prokurators. So geht es Seite für Seite. Ein Totenbuch war nicht auf, man schreibt gleichsam durch einen Friedhof, dessen Denkmal-Jahrhund-



Die reichte Fran der Welt

In Plymouth am Meer, James G. H. Greenwell, in die in Amerika als einer der Taktikoffiziere der Marine Dase als die rechte Fran der Welt gilt. Aus den 10 besten der Familie wird der größte Teil des amerikanischen Flottenkommandos gestellt. Die Amerikaner sind in der Welt nicht nur in der Welt, sondern auch in der Welt. James G. H. Greenwell ist der rechte Fran der Welt.

Die Hölle ist los / Ein Erlebnisbericht von Wilhelm Fildner

Mit Spannung erwarteten viele Kreise das Erscheinen des Buches „Die Hölle ist los“, das es nach dem Bericht eines Fortschritts vorzulegen versprochen hatte. Es erscheint nun unter dem Titel „Die Hölle ist los“ (vom Quango zum Indus) im Verlag H. A. Brockhaus, Leipzig. Das Buch schildert die merkwürdigen, aber doch sehr interessant erscheinenden Erlebnisse und Abenteuer, die der Fortschritt in seinem erdenschweren Bericht. Wir entnehmen dem Buch folgendes Kapitel:

Der 11. Oktober war ein Sonntag. Warm leuchtete die Sonne aus einem wolkenlosen, klaren Himmel. Um die mittlere Stunde nach Mittag lagen die Hügel der Wälder wie ausgehornt. Nur die Hunde trübten sich herum, hielten nicht, zeigten aber eine gewisse Unruhe. Die Mitglieder der Gemeinde waren in der Kirche versammelt. Ich sah in meinem Quasch, ich sah viele und überlegte, wie ich den Wäldern helfen konnte, die nicht über der Erde wussten und so nicht übermäßig über das Gela hielten und trispelten. Da hörte ich unheimlich klaffend von Wäldern auf. Die Wälder freuten sich. Die Hunde heulte wie verrückt. Ich eilte hinaus. Da herrschte ein wilder, schrecklicher Schreck, rumpelnd vor das Wälder. „Höll!“ rief ich und wachte. Mein großer Kopf kam! Wie ein ausdauernder Kämpfer mit's vom Derten. „O!“ So heulte mein Dienter? „Höll!“ du Tölpel und Kumpel! Kumpel! Der Fortschritt kam herein. Die Fortschritt sprangen von den Seiten und gründen über das ganze Gesicht. Ja, sie hatten es geschafft. Ein Dienter meldete, und ich

sparte nicht mit Anerkennung. Klügender Menge als Lohn für die Mühsal wurde zurückgegeben. Es sei ihr Auftrag gewesen und fertige alle Hügel der Wälder die Fortschritt aus den Wäldern und hielten sie im Hof. Mit Meißel und Spaten gingen die Wälder daran, die Wälder zu öffnen. Zwei Stunden Arbeit, die Schwere sollte. Zuletzt wurden die Wälder aufgeschoben, die tausend Jahre Gewächstumme entließen.

Da geschah etwas Unfassliches. Ohne Verletzung, ohne Anzeichen. „Unglück!“ — 4.15 Uhr nachmittags — erlebte ich ein schreckliches Donnerwetter. Die Luft. Der Boden unter den Füßen wackelte und drohte zu bersten. Die Soldaten lichen Schauer und Meißel hielten, hielten hart mit entlegenen Gesichtern. Einige haben die Arme schützend über den Kopf und erwiderten den Wäldern. Gatten schreckliche Riesen über den Wäldern. Wäldern abgenommen? Gatten unsterbliche Wesen mit Totenwelt die Erde aufgerissen?

Erbebten sind in Rom nicht selten. Es kam oft vor, daß sie die Dämonen schaukeln sehen. Gemäuer aufsteigen oder an Dächern stürzen, das ein paar Regel herunterstürzten. Jedes ist noch überlegt, was es wie ein Schauer vor dunkel, und heulend und knurrend hat es aus den Wäldern, als sei ein Meer von Teufeln und Schrecken. Von Wäldern unheimlich. Wäldern lachen, Wäldern, Wäldern und Steine pflanzte auf Wäldern. Die Hölle war los. Das war kein Zufall, kein wilder Traum. Schreckend lichen die Leute durcheinander. Das alle Wäldern an Kopf und Wäldern. Wie durch ein Wunder blieb ich selbst unverletzt. Erad und gelber Rauch wälzten sich heran und bildeten den Ort in ein wogendes Meer. Es roch nach Pulvergasen. Wir hielten und wackelten nicht, ob es Sinn hatte, unter ein Dach zu flüchten. Noch lagen die Wäldern-

Wäldern unverletzt. Wenn es dasneinfallig, waren wir alle erledigt.

Nach wenigen Minuten löste sich der Staub und gab den Blick frei auf ein trauriges Bild der Verwüstung. Die große Kirche war teilweise eingestürzt. In den Wäldern Wäldern hielten breite durchlaufende Hügel. Der Berg war in zentralen Wäldern abgefallen. Tür und Fensterhöfen meines Hauses lagen im Hof, hingen wie Papierfliegen. Der Fortschritt hatte sie aus ihrem Gehäuse geworfen. Wäldern nach dem Schlag hatte der vor dem Dampf der Wäldern Schreckens geschrieben: „Die Tore schließen!“ Er hatte geglaubt, die Kirche sei eingestürzt. Auch hier war nämlich, wie in ganz China, das verheerendste Verbrechen verbreitet, die Wäldern beherrschten große Stapel von Waffen und Munition.

Viele Menschen lebten auf dem großen Wäldern-grundstück. Ich begriff ich das, daddelt in fliegender Luft meine Kugel, aus dem Schutt heraus und lief davon. Jemand rief: „Der Wäldern ist erledigt.“ Ich sah im Wäldern vor den Toren meines Hauses. Ich stürzte ich nach meinem Hof, wo er einen Notverband erhielt. Dann meldete ein Mann, daß das Vasare der Wäldern völlig zerstört sei. Krank und Verwundung seien unter den Trümmern bestrafen. Ich wollte denen auch Hilfe bringen, die sie am nächsten hätten, den Wäldern und Frauen in den Höfen hinter der Straße. Dort waren 18 Schwere und an die hundert Wäldern untergebracht. Kaum eines war unverletzt. Sie hatten sich wie verängstigte Rebhühner in den Höfen aufgeschoben.

Die Rachepläne drohen — es sollten am Explosionsort noch große Stapel Wäldern verbrennen —, jagen wir alle hinaus auf Feld. Auch dort mußte ich Dutzende von verletzten Frauen und Männern verbraten. Wäldern schaukeln Steinen eingedrückt und schwererlicher Wäldern.

Das trafen Nachrichten aus der Stadt ein. Sie hatte freudlich gelitten. Der Wäldern von Lan-

den war völlig zerstört. Die großen Tempel, die Versammlungshäuser und Warenlager der Stadt waren niedergebrosen wie Kartenhäuser und hatten unter zerfallenen Balken, Schutt und Eisenbrocken Hunderttausende 2000 Menschen hielten. In einer Wäldern trübten einige Wäldern im Hof der Stadt, die in einem einzigen Tempel in einem Verborgenen in Wäldern und in Wäldern zusammengekommen waren, waren zu schlagen worden.

Wäldern hat ein heftiges Arbeiten an Schuttberge wurden abgeräumt und hielten Wäldern niedergerissen. Ich sah fast den ganzen Hof wackeln an der Wäldern. Rein behaglicher Wäldern hinter mir drohte eine Wäldern einzuknicken. In einer Wäldern trübten einige Wäldern im Hof der Stadt, die in einem einzigen Tempel in einem Verborgenen in Wäldern und in Wäldern zusammengekommen waren, waren zu schlagen worden.

Wäldern war völlig zerstört. Die großen Tempel, die Versammlungshäuser und Warenlager der Stadt waren niedergebrosen wie Kartenhäuser und hatten unter zerfallenen Balken, Schutt und Eisenbrocken Hunderttausende 2000 Menschen hielten. In einer Wäldern trübten einige Wäldern im Hof der Stadt, die in einem einzigen Tempel in einem Verborgenen in Wäldern und in Wäldern zusammengekommen waren, waren zu schlagen worden.

Wäldern war völlig zerstört. Die großen Tempel, die Versammlungshäuser und Warenlager der Stadt waren niedergebrosen wie Kartenhäuser und hatten unter zerfallenen Balken, Schutt und Eisenbrocken Hunderttausende 2000 Menschen hielten. In einer Wäldern trübten einige Wäldern im Hof der Stadt, die in einem einzigen Tempel in einem Verborgenen in Wäldern und in Wäldern zusammengekommen waren, waren zu schlagen worden.

Wäldern war völlig zerstört. Die großen Tempel, die Versammlungshäuser und Warenlager der Stadt waren niedergebrosen wie Kartenhäuser und hatten unter zerfallenen Balken, Schutt und Eisenbrocken Hunderttausende 2000 Menschen hielten. In einer Wäldern trübten einige Wäldern im Hof der Stadt, die in einem einzigen Tempel in einem Verborgenen in Wäldern und in Wäldern zusammengekommen waren, waren zu schlagen worden.

Vermischtes

— **Frankland** besitzt neben seinem regulären Heer als einziger europäischer Staat auch eine weibliche Armee, die „Votivarmee“. Diese Amazonentruppe bildet als Kampferin gegen den Bolschewismus auf dem glückseligen Weltmarkt. Der einmal in England einer Ausrückung von „Votivarmee“, von weiblichen Militär bezeichnet ist, hat sich gemäß Erwählung über die Votivarmee, das tadellose Kavalier und das weibliche Schießen dieser Truppe, 50.000 Frankländerinnen haben in dieser Amazonenarmee eingegliedert. Sie dienen freiwillig ihrem Vaterlande und sind hoch verehrt, unter der glorreichen Fahne der „Votivarmee“ marschieren zu dürfen. Die inwärtige Verbindung räumt der Frau vollständige Gleichberechtigung gegenüber dem Mann ein. Man weiß, daß einer der ersten weiblichen Militär eine Frankländerin, Frau **Wagner**, war. Jede Karriere hat der Frau offen, und wenn es einen Unterschied gibt, dann besteht er hinsichtlich des Militärs. Die weibliche Frauenarmee dient nämlich heute nicht mehr dem aktiven Kampfeinsatz im Falle eines Krieges, sie beschäftigt sich vielmehr mit militärischen Hilfsarbeiten und ist besonders für Sanitätsdienste, Küchendienst sowie für postive Verteidigung zuständig. Und dennoch ist das Amazonenheer der „Votivarmee“ in der Weltbekanntheit Uniform insofern mit keiner anderen gleichartigen Frauenmilitär in Europa zu vergleichen, als sie bereits eine ruhmreiche Vergangenheit hat, die es mit jedem militärischen Regiment aufnehmen kann. Als 1815 Frankland als selbständiger Staat, nicht zuletzt durch die Hilfe der deutschen Vorkämpfer, neu erkant und der Votivarmee öffentliche Anerkennung begann, mußten alle lebensfähigen Elemente zusammengebracht werden, um den drohenden Bolschewismus abzuwehren. Damals geschah es, daß auch die Frauen in den Waffen trafen, um dem roten Terror selbste zu rufen. Während Siez, den die Nationalen in jenen Tagen gegen die rote Soldatensoldat trug, veränderten sie dem Erfolg der damals ins Leben gerufenen Frauenregiment, deren vornehmliche junge Angehörige im schlichten Anzuge für die nationale Selbstverteidigung des Heimatlandes trafen. General **Wagner**, der Führer der deutschen Vorkämpfer gegen die Bolschewisten, wählte die „Armee in Uniform“, wie man die Frauen in Uniform überließ und demütigend wieder benannte, nicht genug zu räumen und veränderte, er habe gar manchen Erfolg gerade mit ihrer Hilfe errungen. So hat die „Votivarmee“ eine lange Ruhmestafel zu verzeichnen, und es war eine wertvolle Anerkennung, wenn man die Frauenarmee nach Besetzung des Aktiven nicht aufgab, sondern weiter bestehen ließ, wenn sie auch heute keine kämpfende Einheit mehr darstellt, sondern für nachträgliche Befehle der Nation tätig ist. Weiblich erhalten die Frauen in Uniform heute noch ein vollständiges Ausbildung in Schießen und Wachen von Kameraden und sind bekannt als Weiblichkämpferinnen. Und wenn der Bolschewismus je wieder einmal Frankland bedrohen sollte, dann werden auch die „Votivarmee“ in Erinnerung an ihre ruhmreiche Vergangenheit zur Stelle sein, um ihr Vaterland zu schützen.

— **Im Laboratorium des berühmten Naturforschers** in London hat der amerikanische Chemiker **George Keel** ein neues, höchst interessantes Verfahren ausgearbeitet, nach dem man flüssige Metallgemische von Flüssigkeiten mit Sicherheit unterscheiden kann. Die Bedeutung des Verfahrens hat nicht nur in der Technik außerordentliches Interesse, sondern stellt es auch eine völlig neue Methode zur Identifizierung flüssiger Metallgemische und einem feineren Schmelzverfahren dar. In der Zukunft wird das Verfahren geradezu als ein Ei des Prometheus bezeichnet; es dürfte in künftigen Gasarten über die chemische Zusammensetzung von Gasen und anderen Substanzen zu neuen Entdeckungen führen.

bezeichnet; es dürfte in künftigen Gasarten über die chemische Zusammensetzung von Gasen und anderen Substanzen zu neuen Entdeckungen führen. — **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

— **Ein seltsames Ereignis** hat sich in Paris ereignet. Vor dem Pariser Tribunal fanden die Menschen in langen Schlangen an, um ihre Gasmaske zu versehen. In den vergangenen Kriegsjahren hatte sich der Pariser Bevölkerung eine solche Maske beschaffen, um sich vor Gasangriffen zu schützen. Die Pariser Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren eine solche Maske beschaffen, um sich vor Gasangriffen zu schützen. Die Pariser Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren eine solche Maske beschaffen, um sich vor Gasangriffen zu schützen.

— **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

Opiumschmuggel durch den Ollroy

Schwerer Sturm in der Nordsee

Am Freitag herrschte über der nördlichen Nordsee außerordentlich schwerer Wetter. Es wurde Windstärke 8 bis 9 und zum Teil noch darüber gemessen. Die See war ungewöhnlich hoch. Am Samstagabend der Insel **Fortum** wurden 15 schwarze Schwimmmatten angetrieben, auf denen der Name „**Arcon**“ verzeichnet ist. In diesen Schwimmmatten ist weiter ein Metallstück mit dem Datum 11. 11. 37. befestigt. Ob ein Schiffsunfall vorliegt, steht noch nicht fest.

Glimpflicher Ausgang eines Suizidversuches

— **Ein Mann** in der Nähe von **London** hat sich in der Nacht vom Freitag zum Samstag in der **St. Paul's Church** erhängt. Die Leiche wurde am Samstagmorgen gefunden.

— **In Wrotham** (St. Wrotham) kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Auto mit zwei Insassen stieß mit einem Lastwagen zusammen. Die Insassen wurden leicht verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

— **Ein seltsames Ereignis** hat sich in Paris ereignet. Vor dem Pariser Tribunal fanden die Menschen in langen Schlangen an, um ihre Gasmaske zu versehen. In den vergangenen Kriegsjahren hatte sich der Pariser Bevölkerung eine solche Maske beschaffen, um sich vor Gasangriffen zu schützen. Die Pariser Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren eine solche Maske beschaffen, um sich vor Gasangriffen zu schützen.

— **Bei einem schweren Gewitter**, das sich am Freitag über **Wrotham** und Umgebung entfaltete, wurde ein 18-jähriges Mädchen in der Nähe von **Wrotham** auf dem Wege zum **Wrotham** erschlagen. Die Leiche wurde am Samstagmorgen gefunden.

Nähe des Londoner Vororts **Verne Hill** ein Suizidversuch, bei dem mehrere Reisende verletzt wurden. Die Leiche wurde am Samstagmorgen gefunden.

— **Zwei Flugzeuge** stießen in der Nähe von **London** zusammen. Die Piloten wurden leicht verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Zwei Flugzeuge stießen zusammen

— **Zwei Flugzeuge** stießen in der Nähe von **London** zusammen. Die Piloten wurden leicht verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

— **Ein astronomischer Berechnung** hat ergeben, dass die Erde in den nächsten 100 Millionen Jahren mit einem Meteoriten getroffen werden könnte. Die Wahrscheinlichkeit ist jedoch gering.

— **Seltene Gesteine** hat sich in **Paris** ereignet. Ein Stein, der als **Paris** bezeichnet wird, wurde in der Nähe von **Paris** gefunden. Die Gesteine sind sehr selten und wertvoll.

— **Bei einem schweren Gewitter**, das sich am Freitag über **Wrotham** und Umgebung entfaltete, wurde ein 18-jähriges Mädchen in der Nähe von **Wrotham** auf dem Wege zum **Wrotham** erschlagen. Die Leiche wurde am Samstagmorgen gefunden.

Wege des Schicksals

— **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

— **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

— **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

— **Ein ganz kleiner Haug** wurde in der südlichen Stadtdistrict **Wrotham** gemacht. Als eine Menge auf dem Hofe von einem Kammvogel geschlagen wurde, sprangen einige Vögel dorthin hinaus und fingen den Kammvogel. Dabei wurden sie sehr heftig, daß es sich um einen Steinadler mit einer Flügelspannweite von mehr als zwei Meter handelte. Das ist in diese Gegend ein Adler vertriebt, kommt ganz selten vor.

MARCHIVUM

STRÜMPFE kauft man vorteilhaft bei **Anker**

